Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 14

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

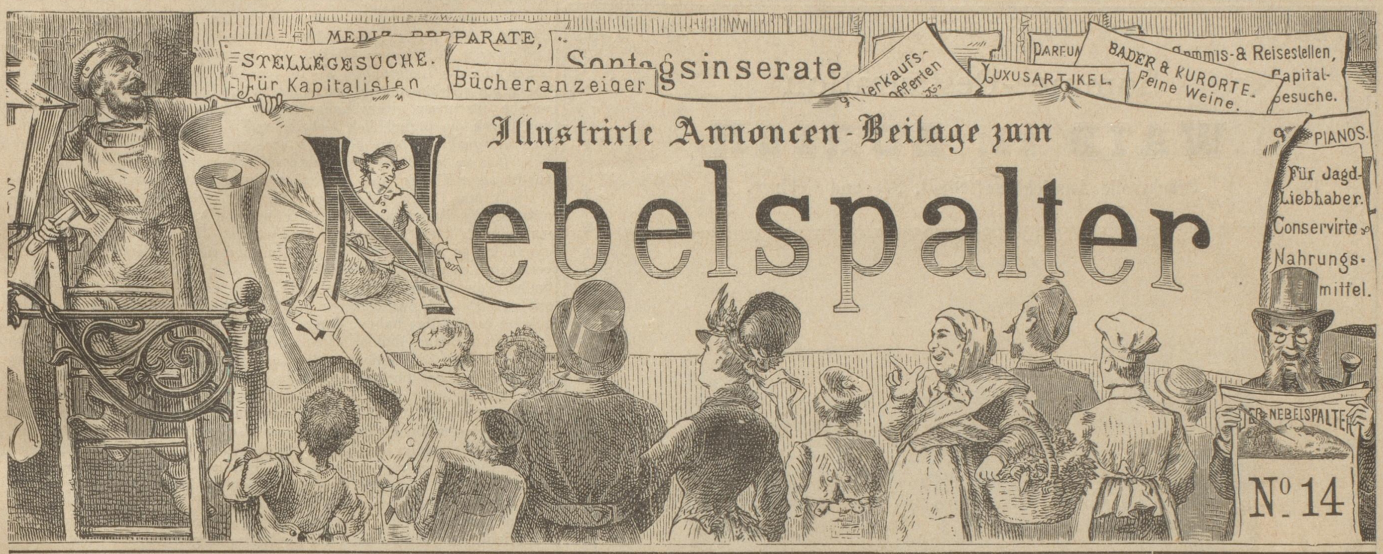
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1880. 3. April.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Ein praktisch und theoretisch erfahrener

Braumeister,

welcher eine größere Brauerei selbstständig leiten könnte, der deutschen und französischen Sprache mächtig ist (Schweizer, 30 Jahre alt, verheirathet), sucht entsprechendes Engagement in einer größern Brauerei. [58

Ein tüchtiger

Oberkellner,

der vier Hauptsprachen vollständig mächtig, gegenwärtig noch in einem der ersten Hotels Italiens, wünscht auf kommende Saison Engagement, am liebsten in der deutschen Schweiz. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. [59

Gesucht

wird eine perfekte, tüchtige **Gasthof-Köchin** in eine kleinere Stadt am Genfersee. Jahresstelle. Lohn 300—350 Fr. per Jahr. Bei Zufriedenheit Reisevergütung. Gute Empfehlungen sind erforderlich. [60

Eine mit guten Zeugnissen versehene Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als

Kellnerin

oder **Zimmermädchen** in einem Hotel ersten Ranges oder in einem Bad. [61

Eine junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünscht eine Stelle als

Ladentochter

oder auch als **Zimmermädchen** bei einer achtbaren Familie im In- oder Auslande. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [62

Pflaumenmus,

Gebirgs-Slivovitz,

als auch vorzügliche Süd-Ungarische

Weiss- & Roth-Weine

in Fässern, liefert billig

[655] Heinrich Wolf,
Orawitza (Ungarn).

Delikatess-

Heringe

(marinirt),

sofort nach dem Fange in einer von mir neu erfundenen pikanten, wohlschmeckenden Sauce bereitet, täglich frisch, lange dauerhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose Mark 6; Bratheringe täglich frisch in der besten pommerschen Butter gebraten, à Dose Mark 6. Prima Delikatess-Heringe in Tomaten-Sauce, 5 Dosen à ½ Liter Mark 8. Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2. — Drei Dosen sind 1 Postcolli — versendet gegen baar oder Nachnahme

F. W. Krüger, Hoflieferant,
c645] Barth a. d. Ostsee.

Märzen-Weissbier,

feinstes Berliner Product,

drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 ₰.

Aug. Teetz,
[650] **Berlin**, N. Chausseestr. 108.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET

situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Dîners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS

Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs. [643]

Spratt's Patent „Hundekuchen."

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. — **Hunde-Seife** per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

c644] **Peter Witt in Hamburg.**

Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei

von

Kronauer & Schmitz in Winterthur.

Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehülfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angedeuteten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von

(625) **C. Kronauer**, Winterthur.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,

sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. (618)

J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

L. Simon & Cie. in Florenz.

Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:

Hühner und Hähne, Capaunen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner *Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse,* und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als *Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;*

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)

Logisch.

Er: Mein Herz, wenn ich dich frage?
Was ist denn Liebe, sag'!
Sie: Bring' du mich auf das Standesamt
Daß ich's dir dorten sag'!

Frühlingslied.

Wenn die Mailüfterl säuseln
Und der Mensch recht dumm spricht,
Und dann glaub' ich's auch Allen
Oder glaub' es auch nicht.

Denn die Menschen, die reden
Die Wahrheit nur dann,
Wenn man Kälber für Ochsen
Auf den Markt bringen kann!

Brief eines Metzgerlehrlings.

Lieber Vater!

Es geht mir ganz gut, denn ich fahre sehr oft mit meinem Meister auf den Viehmarkt. Neulich haben wir einen Ochsen gekauft, der noch höher war als Du, lieber Vater. Gelernt habe ich schon etwas, auch ist das Essen sehr gut, besonders mit Wurst kann ich sehr gut umgehen. Neulich habe ich beim Verkauf geholfen; einer Frau Stadtrichter habe ich die Knochen entzwei geschlagen und einem Dienstmann die Schweineohren heruntergeschnitten. Mein Meister sagt: wenn ich so zunehme, will er mich nächstens schlachten lassen. Eine Probe von einer eigenhändigen Leberwurst lege ich bei.

Dein Sohn

August Hackeklotz.

Zur Küchenfrage. Wie oft klagt man selbst in besseren Hotels und Restaurants, wie in bürgerlichen Haushaltungen über das ausgekochte, saft- und kraftlose Suppenfleisch, welches man für unnützen Ballast unseres Magens hält; aber wie selten sinnt die Hausfrau auf Mittel und Wege, diesem Uebelstande abzuhelfen!

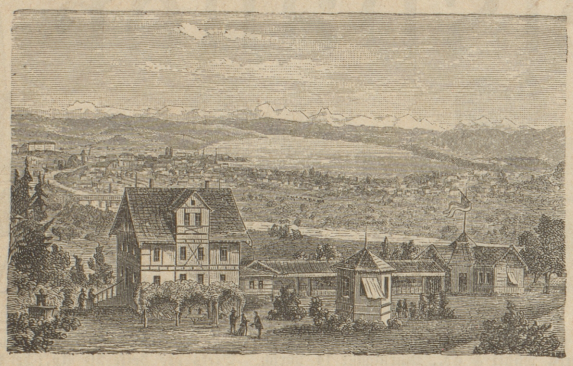
Dass selbst viele praktische Köchinnen das Rindfleisch noch immer mit kaltem Wasser zu Feuer bringen, wodurch das Fleisch als Nahrung fast werthlos wird, sollte man kaum glauben und doch ist es so. Wollte man doch mal den Versuch machen, das Suppenfleisch mit kochendem Wasser anzusetzen und sich davon überzeugen, dass diese einfache Manipulation genügt, das Fleisch saftig und wohlschmeckend zu erhalten und darauf das der Fleischbrühe an Kraft Fehlende durch geringe Zuthat von Liebig's Fleisch-Extrakt zu ersetzen.

(Weiterer Text auf folgender Seite.)

Sommer-Restauration

WAID BEI ZÜRICH

[655] Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

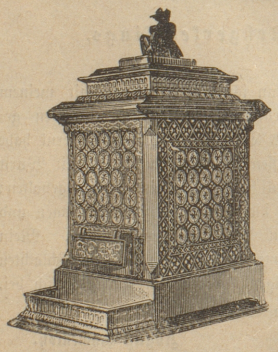


Fliegende Blätter
Kladderadatsch
Kikeriki
Nebelspalter
Journal pour rire
Punch
Fun
Journal amusant
u. s. w.
O. F. 264 S]

ABONNEMENTS auf JOURNALE und Zeitschriften aller Sprachen
Probenummern gratis
Prompt besorgt von ORELL FÜSSLI & Co. ZÜRICH

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals **Weltert & Cie.**



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Regulirröfen), irländisches System, mit **langsamer Verbrennung**, mit **ordinärer** und **verzierter Gussumhüllung**, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen **Chamottensteinen** ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdünstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die **billigsten**.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn **A. Bender**, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétems fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

Den Gebildeten jeden Standes

darf das im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH erschienene, nachstehende interessante Buch stets empfohlen werden:

Geschichte Jesu, nach den Ergebnissen heutiger Wissenschaft für weitere Kreise übersichtlich erzählt von Dr. Th. KEIM, weiland Professor der Theologie in Zürich und Giessen. Dritte Bearbeitung, 2. veränderte Auflage. Preis 10 Fr.

Das Werk ist die Frucht jahrelanger geschichtlicher Forschungen und schildert das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3. 50 und Fr. 4. 50, für Erwachsene à Fr. 5. 50, **vorzügliche Qualität**, empfiehlt **Frey**, Coiffeur, [651] Kapellplatz, Luzern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantirt!

Produkten-Fabrik Fischingen, Kt. Thurgau. [653

Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kiste 40 Stück enthaltend, ca. 8—10 Pfd. wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf. franco. [c652]

Central - Fischräucherei **Ottensen bei Hamburg.**

Guten, reinen Apfelwein,

bei Gebinden von 100, mindestens 50 Litern, verkauft à Mark 24 per 100 Liter franco nach Karlsruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel in Speyer.
646]

Billigstes

illustrirtes Moden-Journal, **„Die Modenwelt"**, stets zu haben unter Zusicherung frankirter Zusendung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Von Ferdinand Siegmund's **„Die Wunder der Physik und Chemie.** Für Leser aller Stände gemeinfasslich bearbeitet" (in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.), A. Hartleben's Verlag in Wien, liegen uns die Lieferungen 3—10 vor. In denselben bietet der Verfasser ein gedrängtes Bild der umfassenden Lehren der Mechanik, welche für unser gewerbliches Leben eine so hohe Bedeutung hat und durch die täglich sich mehrenden Erfindungen auf diesem Gebiete eine nie geahnte Herrschaft sich erobern dürfte. Klar und verständlich sind die wichtigen Abschnitte über Reibung, Gleichgewicht tropfbar-flüssiger Körper, die Molecularwirkungen flüssiger Körper, Gleichgewicht und Druck luftförmiger Körper, insbesondere über die Benützung des Barometers, die verschiedenen Arten von Pumpen, pneumatische Post etc., dann die Kapitel über Hydrodynamik und Aërodynamik, so dass selbst der mit mathematischen Kenntnissen nicht vertraute Leser eine leichtfassliche Belehrung findet. Das zweite Buch umfasst die Lehre vom Schall, eine sehr interessante Disziplin, mit welcher sich in neuester Zeit viele hervorragende Physiker eingehend beschäftigt haben, deren Forschungen der Verfasser benützte. Im dritten Buche finden wir die Gesetze von der Verbreitung des Lichtes und die Reflexion des Lichtes behandelt, überall mit dem Hinweise auf das tägliche Leben, wodurch namentlich das Verständniss über den schwierigsten Theil der Physik, die Optik, wesentlich erleichtert wird. An die äusserst geschickt behandelte Optik schliesst sich als viertes Buch die interessante Lehre von der Wärme an, welche allein schon durch ihre praktische Anwendung im täglichen Leben (bemerken wir nur z. B. in Gestalt der Dampfmaschinen etc.) ein allgemeines Verständniss verdient, wie es das gemeinnützige Werk F. Siegmund's in so anerkennenswerther Weise erstrebt. Vergessen wollen wir aber nicht, dass die rührige Verlagshandlung nicht nur für reichliche, sondern auch für theilweise ausgezeichnete Illustrationen gesorgt hat.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Brittaniasilber-Fabrik übernommenen **Brittania-Silber-Waaren**, welche sogar mit dem Fabrikszeichen: **„echt Brittania"** versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des reellen Werthes und zwar:

Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Brittaniasilberheft mit echt englischer Klinge;
„ 6 feinste Gabeln, Brittaniasilber aus einem Stück;
„ 6 feinste Brittaniasilber-Speiselöffel, massiv;
„ 6 „ „ Kaffeelöffel, bester Qualität;
„ 6 „ „ Messerleger, „ „
„ 1 feinster massiver Brittaniasilber-Suppenschöpfer;
„ 1 „ „ „ Milchschöpfer;
„ 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
„ 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
„ 1 Brittaniasilber Thee-Seiher;
„ 1 „ Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
„ 2 feinste „ Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände haben früher Fr. 60. — gekostet und jetzt nur Frs. 17.—

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Brittaniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, **wofür garantirt wird.** Als Beweis, dass meine Annonce auf

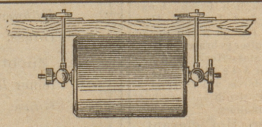
keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — **Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an**

L. Nelken, Brittaniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.
Alle von anderen Firmen annoncirten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:
Maria Fürstin Auersberg in Niederstatten, Württemberg; **Fabricie**, k. k. General in Raab; **J. Rabe**, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; **Josef Sattler**, k. k. Adjunkt in Eger; **Joh. Kirchberger**, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; **Gerard Lerch**, Pfarrer in Haczow; **Imre Molnár**, k. ung. Notar, Gross-Becskerek; **Josef Neudecker**, Bildhauer in Gmunden; **Demeter Kojits** Arad; **Josef Schoderböck**, in Kainisch etc. etc. [640]



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine **wichtige Erfindung** ist mein **patentirter Reinigungs-Apparat** für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den Bierleitungen **vollständig**, sollte daher im Interesse des **biertrinkenden Publikums** an keinem Bierdruckapparat fehlen. (617)

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.